DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

Sitzung Nr. VH-15.004
(Wahlperiode 2020-2025)

Niederschrift

über die **Sitzung des VHS-Ausschusses**
am Dienstag, 24.05.2022, im Forum der Alten Sparkasse

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzende

Sondermann, Gabriele	CDU

als Stadtverordnete

Bier, Andreas	SPD
Bücker, Antje	SPD (Haltern am See)
Fabian, Paul	SPD (Havixbeck)
Meier, Magdalene	B90/Grüne (Haltern am See)
Pross, Manuela	CDU
Ring, Stefanie	B90/Grüne

als beratende Mitglieder

Hövekamp, Carsten	Bürgermeister Stadt Dülmen

als stellv. beratende Mitglieder

Meussen, Dirk	Stadt Haltern am See	Vertretung für Herrn Andreas Stegemann

von der Verwaltung

Dohmen, Esther-Joy	Stadt Dülmen
Hoeft, Susanne	Stadt Dülmen
Jogler, Saskia, Dr.	Stadt Dülmen
Kreiten, Tobias	Stadt Dülmen
Ricker, Klaus	Stadt Dülmen

als Schriftführerin

Vorholt, Ingrid	Stadt Dülmen

Es fehlten entschuldigt:

als stellv. Vorsitzender

Sommer, Maik	CDU (Haltern am See)

als Stadtverordnete

Bonn, Jacqueline	CDU (Haltern am See)

als beratende Mitglieder

Möltgen, Jörn	Bürgermeister Gemeinde Havixbeck
Stegemann, Andreas	Bürgermeister Haltern am See

Beginn der Sitzung: **17:15 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1.	Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung des VHS-Ausschusses am 24.05.2022	116/2022 VH
2.	Bericht der VHS-Leitung	112/2022 VH
3.	Bericht über Entgeltfreistellung im 1. Halbjahr 2022	103/2022 VH
4.	Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2021 zum Unterbudget Volkshochschule	113/2022 VH
5.	Entwurf des VHS-Programms für das Schuljahr 2022/2023	114/2022 VH
6.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters	
7.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende, Frau Sondermann die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Volkshochschulausschusses fest.

Zu Punkt 1 (116/2022)	**Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung des VHS-Ausschusses am 24.05.2022**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussentwurf:

Als Schriftführerin für die Sitzung des VHS-Ausschusses am 24.05.2022 wird die Stadtangestellte Ingrid Vorholt bestellt.

Zu Punkt 2 (112/2022)	Bericht der VHS-Leitung

Die VHS-Leiterin, Esther Joy Dohmen, begrüßt alle Anwesenden in den eigenen Räumen der Alten Sparkasse und berichtet wie folgt über die Situation der Volkshochschule:

Erfreulicherweise seien die meisten Corona-Schutzmaßnahmen inzwischen zurückgenommen worden, so dass ein annähernd gewohnter VHS-Betrieb aufgenommen werden konnte. Im Jahresbericht sei erkennbar, dass zurzeit noch deutlich weniger Teilnehmer:innen die VHS-Angebote besuchen und es noch eine Zeit dauere, bis hier eine Erholung eintreten werde.

Erfreulicherweise ständen der VHS in Dülmen und in Haltern am See jeweils ein neuer Unterrichtsraum zur Verfügung, wobei der Raum an der Lüdinghauser Straße in Dülmen - ehemals „Dülmen Marketing" – durch Umbau zu einem relativ großen Seminar- und Vortragsraum umgestaltet werden konnte.

In Haltern am See wurde ein Raum im Untergeschoss der Stadtbücherei komplett mit flexiblem Gestühl neu ausgestattet, so dass dieser nun für den Kursbetrieb zur Verfügung stände. Inzwischen sei dieser auch durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) als Unterrichtsraum für Integrations- und Berufssprachkurse zugelassen.

Beide Räume seien annähernd barrierefrei, der Raum an der Lüdinghauser Straße zwar ebenerdig erreichbar, der Zugang zur Toilette allerdings zu schmal.

Frau Dohmen informiert, dass frühzeitig entschieden worden sei, geflüchtete Menschen aus der Ukraine nicht direkt für Integrationskurse vorzusehen, da die Antragstellung über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zeitaufwendig sei und mit einer Zulassung wegen der hohen Anzahl an Interessent:innen nicht zeitnah zu rechnen sei. Inzwischen fänden in Dülmen vier „Willkommenskurse" für diesen Personenkreis statt, an denen in Abhängigkeit der Raumgröße zwischen 16 und 20 Menschen teilnähmen. An jeweils zwei Unterrichtstagen in der Woche solle „Alltagswissen" vermittelt werden.

In Haltern am See und Havixbeck seien ähnliche Angebote in Planung, die Finanzierung dieser Kursangebote müsse noch geklärt werden.

Auf die Frage von AM Pross, ob diese Angebote positiv angenommen würden und der Nachfrage, ob die Anmeldung über die Mail-Adresse „Ukraine@duelmen.de" niederschwellig genug sei erläutert Frau Hoeft, dass dieses Angebot sehr gut funktioniere. Von Bedeutung sei, dass viele Flüchtlinge in Familien untergekommen seien und durch diese von der Meldemöglichkeit erführen. Darüber hinaus engagiere sich eine ukrainische Kursleiterin der VHS sehr für diesen Personenkreis. Zurzeit seien ca. 12-15 Interessent:innen noch nicht versorgt, darüber hinaus sei davon auszugehen, dass durch künftigen Zuzug weiterer Bedarf an Kursangeboten bestehen werde. Für alle Kursteilnehmer:innen erfolge zur Zeit parallel die Antragstellung für die Zulassung zu einem Integrationskurs beim BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Insgesamt sei der Beratungs- und Verwaltungsaufwand sehr hoch.

Auf die Anfrage von AM Meier, wie die Situation an der VHS in Haltern am See sei, erläutert Frau Dohmen, dass dort zurzeit keine Willkommenskurse stattfänden, aber geplant seien. Zurzeit würde der sehr aktive Asylkreis Angebote unter Leitung von Ehrenamtlichen vorhalten. Hier sei der Beratungsaufwand für die Antragstellung beim BAMF und die Einstufung der Interessent:innnen aufwendiger. Frau Hoeft ergänzt, dass ein ständiger Austausch mit dem Asylkreis und der Caritas stattfände. Aktuell sei bereits ein erster Integrationskurs für ukrainische Flüchtlinge gestartet, der anstatt eines Wiederholerkurses stattfinden solle.

Des Weiteren informiert Frau Dohmen über eine interdisziplinäre Seminarreihe „Gemeinsam gesund leben“, für die 29 Teilnehmer:innen angemeldet seien. Ziel sei eine ganzheitliche Gesundheitsbildung in einem kompakten Format, das Elemente der Ernährung, Entspannung, Bewegung, Stressbewältigung und Nachhaltigkeit verbände. Der Fokus läge dabei auf das gemeinsame Erleben in der Gruppe. Auch nach dem Ende des Seminars habe die Gruppe die Möglichkeit, in entsprechend konzipierten Zusatzangeboten gemeinsam das Wissen praktisch anzuwenden, danach im regulären Kursbetrieb nach ergänzenden Angeboten zu suchen, um Gleichgesinnte zu treffen. Die Umsetzung des Projekts, das in Kooperation mit der Fachhochschule stattfände, sei sehr aufwendig gewesen. Derartige Projekte sollen in Zukunft regelmäßig angeboten werden.

BM Hövekamp ergänzt, dass Teilnehmer:innen sich bei dem Besuch eines Firmenjubiläums sehr positiv über das Projekt und insbesondere über die wissenschaftliche Begleitung geäußert hätten.

Frau Dohmen informiert über das Projekt „Visbeck“, das am 01.01.2022 mit der Entwicklung eines didaktischen Konzepts für einen außerschulischen Lernort begonnen hätte. Dieses Projekt werde durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Ziel sei es, bis Ende 2023 die genauen Bedarfe an den Ort und einer möglichen inhaltlichen und räumlichen Ausstattung zu ermitteln.

Frau Dohmen informierte dann über eine Veranstaltung des Deutschen Volkshochschul-Verbandes (DVV) am 10.5.2022 in Berlin, wo auf die rege Beteiligung der Volkshochschulen am Festjahr „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ zurückgeblickt worden sei. Bei dem Podiumsgespräch mit Dr. Josef Schuster, Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Sylvia Löhrmann, Staatsministerin a. D. und Generalsekretärin des Vereins „321 – 2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ sei es auch um die Frage gegangen, wie Weiterbildung den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Vielfalt stärken und Antisemitismus und jeder Art von Diskriminierung entgegenwirken könne. Neben Frau Annegret Kramp-Karrenbauer, Präsidentin des Dachverbandes der VHS, habe auch sie als Vertreterin einer kleineren Volkshochschule an der Veranstaltung teilgenommen.
Diese Veranstaltung sei noch auf dem Youtube-Kanal der VHS zu sehen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 (103/2022)	**Bericht über Entgeltfreistellung im 1. Halbjahr 2022**

AV Sondermann gibt einen kurzen Überblick über die entgeltfrei gestellten Kursangebote.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 (113/2022)	**Vorläufiger Jahresabschlussbericht 2021 zum Unterbudget Volkshochschule**

Frau Sondermann weist auf die Entwicklung der Kursangebote und Teilnehmerzahlen in der Corona-Pandemie hin, die sich auch im Budget niederschlägt. Für das Jahr 2021 wurde ein Antrag auf Zuschüsse aus dem „Notfond“ gestellt, die in dem Jahresergebnis noch nicht erarbeitet werden konnten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5 (114/2022)	**Entwurf des VHS-Programms für das Schuljahr 2022/2023**

Frau Dohmen erläutert das Jahresthema „VHS bleibt bunt“ und weist insbesondere auf folgende Veranstaltungen hin:

Das Projekt „Human Library“ sei ein Projekt, das gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus in Dülmen durchgeführt werde. Die Idee sei, dass Menschen Bücher seien und gelesen werden können. Im Juni 2023 werde diese Library eröffnet, die entwickelten Bücher können dann gelesen werden. Ziel sei es in erster Linie, Vorurteile abzubauen.

Ein weiterer selbst geleiteter Workshop mit dem Titel „Erkläre mir die Sterne…“ beschäftige sich mit dem gendersensiblen Umgang miteinander. Darüber hinaus weist Frau Dohmen auf einen Vortrag des Stadtarchivars Stefan Sudmann mit dem Titel „Morganastische Ehen, Bastardfaden, Polygamie… – Ehe und Familie in anderer Zeit“ hin, der unterschiedliche Familienmodelle vorstellen werde.

Im September werde dann Michael Lüders mit dem Thema „Hybris am Hindukusch“ zu Gast sein. Unter dem Titel „VHS unterwegs“ werde im Droste-Jahr eine Fahrt an den Bodensee angeboten, wobei der „Kulturraum Bodensee“ Thema sein werde. Im Rahmen einer neuen Kooperation mit dem Theater Münster werden zudem zwei Kinder- und Jugendtheaterstücke angeboten. Frau Dohmen weist darüber hinaus auf den Vortrag „China“ des Referenten Robert Neu und eine Veranstaltung von Greenpeace mit dem Titel „Naturwunder Erde – Die Welt im Wandel“ hin. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dülmen habe sie für die Reihe „Kino extra“ zehn Filme ausgewählt.

Als einen Höhepunkt des Fachbereichs 2 weist Tobias Kreiten in Vertretung für Saskia Jogler auf eine Aquarell- und Zeichenwerkstatt hin, die u.a. im Visbeck-Haus stattfinden werde. Darüber hinaus werden von Dietmar Rabich modular buchbare Angebote mit dem Titel „Fotowerkstatt“ angeboten.

Frau Wellmann stellt kurz die Angebote des Fachbereichs 3 „Gesundheit“ vor. Im Rahmen der bewährten Kooperation mit den Christopherus-Klinken, der Familienbildungsstätte und dem Sport- und Gesundheitszentrum werden vier Vorträge zum Thema Gesundheitsbildung kostenlos angeboten. Die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Münster sei seit April beendet, wirke aber nach. So wurden mit der Kochschule Depel die Angebote im Bereich Ernährung Blick auf Gesundheit, gesunde Ernährung und Nachhaltigkeit neu strukturiert. Neu belebt werde das Zirkeltraining, das im Bürgerpark in Havixbeck und Sportpark Süd in Dülmen angeboten werde.

Für den Fachbereich „Sprachen“ weist Tobias Kreiten darauf hin, dass endlich wieder ein Anfängerkurs Schwedisch angeboten werden könne. Als Kooperation mit der VHS Düsseldorf werde Chinesisch und Koreanisch als Online-Kurs angeboten. Inzwischen seien die Angebote in Präsenz wieder aufgenommen worden, wobei die Gruppen deutlich kleiner seien. Durch geplante Angebote, die online in Form von Blended-Learning-Kursen oder Hybrid geplant seien, erhoffe man sich größere Flexibilität. Die erforderliche Ausstattung werde zurzeit angeschafft. Zudem werde in allen angebotenen Sprachen Anfängerkurse angeboten.

Frau Hoeft stellt kurz den Fachbereich „Deutsch“ vor. Erstmalig werde ein Sprachkurs im Online-Format angeboten, wobei das Sprachniveau noch festgelegt werden müsse. Wie bisher fänden regelmäßig vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderte Integrations- und Berufssprachkurse statt. Zurzeit bestehe eine große Nachfrage an Terminen für Einbürgerungstests und B1-Sprachprüfungen, so dass diese im zweimonatlichen Rhythmus angeboten würden.

Für den Fachbereich „Berufliche Bildung“ weist Tobias Kreiten auf die Möglichkeit hin, in einem Seminar einen „3D-Druck-Führerschein“ erwerben zu können.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussentwurf:
Der VHS-Ausschuss stimmt dem als Anlage 1 beigefügten Entwurf des VHS-Programms der Volkshochschule Dülmen – Haltern am See – Havixbeck für das Schuljahr 2022/2023 zu und beauftragt die Programmbereichsleitenden, auf dieser Grundlage das VHS-Programm zu erstellen.
Vor dem Hintergrund, dass neuerlich die Herausforderungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie eine „normale“ Programmplanung deutlich erschweren, erhält die Volkshochschule Dülmen – Haltern am See – Havixbeck die Erlaubnis, ggfls. abweichend von dem beschlossenen Programm situationsbedingt, unter Beachtung der jeweils gültigen Corona-Schutzverordnung, alternative Angebote zu planen und durchzuführen.

Zu Punkt 6	**Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

Es stehen keine Mitteilungen an.

Zu Punkt 7	**Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Anfragen von Ausschussmitgliedern werden nicht gestellt.

Dülmen, den 12.08.2022

gez.
Sondermann
Vorsitzende

gez. i. V. Brock
Vorholt
Schriftführerin

gesehen:
Der Bürgermeister
gez.
Hövekamp